

## Muslimische Gastwissenschaftler mit internationalem Renommee in Paderborn

Prof. Seyyed Hassan Eslami Ardakani, University of Religions and Denominations, Qom (Iran)

28. Juni-30. Juni 2013, Universität Paderborn

Im Rahmen des Gastwissenschaftlerprogramms des Graduiertenkollegs Islamische Theologie in Kooperation mit dem Zentrum für Komparative Theologie und Kulturwissenschaften gab Prof. Dr. Eslami Ardakani, Professor für Philosophie der Religionen an der University of Religions and Denominations in Qom (Iran), das Seminar "Introduction to Islamic Ethics". Dabei blieben die Vorträge und Diskussionen im Rahmen des Seminars nicht nur auf traditionell philosophische und theologische Konzeptionen begrenzt, sondern wurden besonders für die Herausforderungen der Gegenwart fruchtbar gemacht. Prof. Dr. Eslami Ardakani promovierte über muslimische und katholische Sichtweisen auf menschliches Klonen und beschäftigt sich intensiv mit Bio-, Umwelt- und Wissenschaftsethik aus islamischer Perspektive sowie islamischer Philosophie. Zu seinen Veröffentlichungen zählen unter anderem Monographien zu den Themen Ethik und Kritik, Forschungsethik und menschliches Klonen sowie Artikel über Wissenschaftsethik in Iranischer Forschungsliteratur, theologische Antworten auf die Evolutionstheorie, islamische Standpunkte zu Euthanasie und der Goldenen Regel in der islamischen Ethik.

Prof. Dr. Farid Esack, University of Johannesburg, Südafrika

06. Juli – 07. Juli 2013, Universität Paderborn

Vom 06. bis 07. Juli 2013 hatten die Nachwuchswissenschaftler/innen des Graduiertenkollegs Islamische Theologie und des Zentrums für Komparative Theologie und Kulturwissenschaften in Paderborn die Gelegenheit im Rahmen des Seminars „The Qu´ran and Justice- A View from the Undersides“ mit dem südafrikanischen Befreiungstheologen Prof. Dr. Farid Esack ins Gespräch zu kommen. Prof. Dr. Farid Esack ist in Südafrika geboren und engagierte sich bereits in jungen Jahren gegen die Apartheid in Südafrika. Nach Erhalt eines Stipendiums für ein Studium in Pakistan studierte er fast zehn Jahre an einer Madrasa (Theologische Schule) in Karachi. Zurück in Südafrika sorgte Prof. Dr. Farid Esack durch seinen Einsatz gegen die Apartheid international für Aufmerksamkeit und zählt seitdem zu den bekanntesten Befreiungstheologen des Islams. Anschließend studierte er dann unter anderem in Großbritannien und auch in Deutschland; dort an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt am Main. Prof. Dr. Farid Esack lehrte an der Universität des Westkaps, in Hamburg, an der Gadjah-Mada-Universität, am Union Theological Seminary in New York und an der Xavier University of Cincinnati und war zudem Gastprofessor an der Harvard University in den USA. Seit 2008 ist er Professor für Islamische Theologie an der Universität Johannesburg. So war es eine ganz besondere Ehre den charismatischen Professor an der Universität Paderborn begrüßen

zu können. Während des Seminars wurde den Teilnehmern eindrucksvoll ein Einblick in die diversen Schlüsselqualifikationen der islamischen Befreiungstheologie vermittelt.